



Deutscher  
Botschafter Dr.  
Guido Hildner  
bei seinem  
Antrittsbesuch  
beim  
Premierminister  
der  
Sozialistischen  
Republik  
Vietnam  
Nguyen Xuan  
Phuc

# DEUTSCHLAND UND VIETNAM: GELEBTE STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

■ DR. GUIDO HILDNER

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Vietnam

**STÄRKUNG UND ENTWICKLUNG DER INTERNATIONALEN KOOPERATION, IHRER STRUKTUREN, INSTITUTIONEN UND MECHANISMEN HABEN SOWOHL FÜR DEUTSCHLAND ALS AUCH FÜR VIETNAM HOHE PRIORITÄT.**

Im Jahr 2020 begehen Deutschland und Vietnam das 45jährige Jubiläum ihrer diplomatischen Beziehungen. Auch wenn die Geschichte der staatlichen Kontakte zwischen beiden Ländern älter ist, bietet dieses Jubiläum eine gute Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme. Die Publikation kommt zur richtigen Zeit, da zahlreiche in Deutschland und Vietnam geplante Jubiläumsaktivitäten wegen der Covid19-Pandemie leider nicht realisiert werden können.

So wird das Jubiläumsjahr 2020 in unseren bilateralen Beziehungen auch als Jahr der COVID19 -Pandemie mit ihren dramatischen Folgen eingehen. Ungewohnte Verhaltensregeln und Maßnahmen wie Abstandhalten, Maskenpflicht, Ausgangssperren und Quarantänen wurden für Millionen von Menschen weltweit plötzlich zur Realität, auch in Deutschland und Vietnam. Vietnam hat andere Länder, unter anderem auch Deutschland, durch die Lieferung von Gesichtsmasken unterstützt und somit ein ermutigendes Signal internationaler Solidarität inmitten der globalen Gesundheitskrise gesetzt. Die COVID19-Pandemie und ihre Auswirkungen unterstreichen eindringlich, wie wichtig internationale Zusammenarbeit ist. Nur gemeinsam lässt sich die Pandemie besiegen.

Stärkung und Entwicklung der internationalen Kooperation, ihrer Strukturen, Institutionen und Mechanismen haben sowohl für Deutschland als auch für Vietnam hohe Priorität. Beide Länder setzen sich für die regelbasierte internationale Ordnung, für Multilateralismus, die Wahrung des internationalen Rechts, friedliche Streitbeilegung, die Freiheit der Meere und des Handels ein. Sie haben im Jahr 2020 besondere Verantwortung übernommen. Sie sind Mitglieder des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, Vietnam hat den ASEAN-Vorsitz inne, Deutschland im zweiten Halbjahr die EU-Ratspräsidentschaft.

Die guten und vertieften bilateralen Beziehungen im Jubiläumsjahr sind das Ergebnis von 45 Jahren zukunftsorientierter Zusammenarbeit von engagierten Regierungen, Institutionen, Mittlerorganisationen, Unternehmen und Hochschulen und vor allem auch der hinter ihnen stehenden Menschen aus Deutschland und Vietnam. Sie waren und sind es, die unsere Beziehungen stetig erneuern und uns befähigen, wichtige Zukunftsprobleme gemeinsam anzugehen.

Der Klimawandel ist solch eine gemeinsame Herausforderung. Umweltschutz und Energieversorgung durch verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien und Erhöhung der Energieeffizienz sind Schwerpunkte des deutschen entwicklungspolitischen Engagements in Vietnam. Ausbildung und Wissenschaft sind weitere Kooperationsfelder. Deutschland unterstützt die Reform des Berufsbildungssystems in Vietnam. Das seit März 2020 geltende deutsche Fachkräfteeinwanderungsgesetz eröffnet neue, attraktive Arbeitsmöglichkeiten für vietnamesische Fachkräfte in Deutschland.

Die Zusammenarbeit im Bildungs- und Hochschulwesen sind wichtige Investitionen in die Zukunft. Zurzeit studieren etwa 7.500 vietnamesische Studenten in Deutschland, 163 deutsch-vietnamesische Hochschulk Kooperationen sorgen für wechselseitigen Wissens- und Technologieaustausch. Der Deutsche Akademische Austauschdienst mit seinen Büros in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt unterstützt und fördert diese Zusammenarbeit mit Stipendien und Austauschprogrammen. An acht von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Vietnam betreuten Pasch-Schulen in Hanoi, Da Nang und Ho-Chi-Minh-Stadt erlernen rund 2000 vietnamesische Schülerinnen und Schüler die deutsche Sprache. Die Goethe Institute in Hanoi und Ho-Chi -Minh-Stadt fördern durch innovative Programme und Veranstaltungen einen lebendigen und modernen interkulturellen Dialog. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Kulturerhalt-Programms des Auswärtigen Amts in enger Kooperation mit vietnamesischen Behörden Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an historischen Stätten, zuletzt am Phung Tien Tempel in der UNESCO Welterbestätte „Kaiserstadt Hue“ durchgeführt und damit ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung des kulturellen Erbes in Vietnam geleistet. Die Vietnamesisch-Deutsche Universität ist ein wegweisendes Leuchtturmprojekt beider Länder für die künftige Ausgestaltung und Vertiefung der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit. Sie wurde 2008 als erste vietnamesische Hochschule mit ausländischer Beteiligung gegründet und wird bald einen neuen Campus mit modernster Infrastruktur beziehen.

Die wirtschaftlichen Beziehungen nehmen einen wichtigen

Stellenwert in der bilateralen Zusammenarbeit ein und intensivieren sich kontinuierlich. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Vietnams in der EU. 2018 hatten die vietnamesischen Ausfuhren nach Deutschland einen Wert von 11,7 Mrd. USD, die deutschen Ausfuhren nach Vietnam von 4,9 Mrd. USD. Mehr als 2,3 Mrd. USD haben deutsche Investoren in Vietnam investiert mit einem hohen Anteil modernster Technologie. Etwa 300 deutsche Unternehmen haben Niederlassungen in Vietnam. Das neue „Deutsche Haus“ in Ho-Chi-Minh-Stadt ist eine eindrucksvolle Manifestation der deutschen Präsenz in Vietnam. Das am 1. August 2020 in Kraft getretene Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam wird diese Entwicklungen verstärken.

In diesem Jahr blicken wir nicht nur auf das 45jährige Jubiläum unserer diplomatischen Beziehungen. Im Jahr 2020 feiern Deutschland und Vietnam zwei in der Geschichte unserer Länder herausragende und einmalige Ereignisse. Wir erinnern uns zum einen an das Ende des Krieges in Vietnam vor 45 Jahren und zum anderen an die deutsche Wiedervereinigung vor 30 Jahren, beides historische Momente, die Menschen und Familien in den damals geteilten Ländern Vietnam und Deutschland wieder zusammenführten und Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft schufen.

Eine wunderbare Brücke zwischen unseren beiden Völkern bauen die Menschen, die im jeweils anderen Land leben: die Gemeinde der Deutschen in Vietnam und die sehr viel größere Gemeinde der Vietnamesen in Deutschland, beide weiter wachsend. Sie erhalten und fördern mit persönlichen Kontakten und Initiativen ebenso wie die existierenden Schul- und Städtepartnerschaften die überaus wichtigen persönlichen Begegnungen.

Die gemeinsamen Interessen unserer beiden Länder sind so stark, dass beide Regierungen 2011 eine strategische Partnerschaft begründet haben. Diese Partnerschaft wird aktuell durch den zweijährigen Aktionsplan 2020/2021 mit Leben gefüllt.

Die Vielzahl der Beiträge in dieser vom vietnamesischen Außenministerium initiierten Veröffentlichung beleuchten nicht nur die beeindruckende Entwicklung der deutsch-vietnamesischen Beziehungen auf der politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Ebene sowie beim sozialen Engagement im Jubiläumszeitraum, sondern zeigen zahlreiche Perspektiven für künftige Kooperationsfelder auf.

Ich wünsche den Lesern Freude und Anregung bei der Lektüre.



Präsident der vietnamesisch-deutschen Freundschaftsgesellschaft, Minister für Planung und Investition Nguyen Chi Dung übergibt Maskenspende an Botschafter Dr. Guido Hildner